

# Ausbildungsmarketing mit WhatsApp

## Mehr Sichtbarkeit und Reichweite für deine Ausbildungsangebote

WhatsApp ist eines der meistgenutzten Kommunikationsmittel der Generation Z und der Generation Alpha. Damit ist der Nachrichtendienst ein wertvolles Instrument, um dem eigenen Ausbildungsmarketing mehr Sichtbarkeit und Reichweite zu verleihen.

### Kanal erstellen

- Nutze ein Firmenendgerät mit leerem Adressbuch, um Datenschutz zu gewährleisten
- Lade dir die kostenlose WhatsApp Business App herunter
- Gehe unten auf "Aktuelles". Über die drei Punkte oben rechts gelangst du zu "Kanal erstellen"
- Wähle einen Kanalnamen "Firma Ausbildung"
- Beschreibung: Beschreibe kurz und nicht zu förmlich dein Unternehmen, welche Berufe ihr ausbildet und welche Informationen über diesen Kanal geteilt werden
- Logo: Lade dein Firmenlogo im 1:1 Format hoch
- Verlinke deine Datenschutzerklärung im Unternehmensprofil

### Abonent:innen gewinnen

- Erstelle einen Link und einen QR-Code, um deinen Kanal zu bewerben
- Teile den Link und den QR Code auf deiner Website und deinen Sozialen Medien
- Drucke den QR Code auf Autos und Marketingmaterialien für Ausbildungsmessen und Give-Aways

### Inhalte

- Nachrichten bleiben in deinem Kanal 30 Tage sichtbar, Status-Posts nur 24 Stunden
- Leser:innen können auf deine Posts reagieren und deine Posts mit anderen teilen. Sie können jedoch nicht direkt auf deine Posts antworten

#### Beispiel-Post:

- **Foto:** Wähle ein ansprechendes, authentisches Foto, das zur Botschaft passt
- **Introtext:** erkläre in zwei bis drei Zeilen, worum es geht
- **Bulletpoints:** Hebe die wichtigsten Informationen gezielt hervor
- **Zielgruppe:** Betone, wen du erreichen möchtest
- **Call-to-Action:** "Erfahre mehr über den Ausbildungsberuf XY", "Jetzt zum Ausbildungsspeeddating anmelden"
- **Link:** Führe die Leser:innen direkt an den Ort, wo sie weitere Informationen zur Ausbildung oder einem Event erhalten

### Chancen

- Mit WhatsApp erreichst du deine Zielgruppe dort, wo sie täglich kommentieren
- Auch Eltern, die deinen Post sehen, können diesen an junge Menschen weiterleiten
- Du kannst Events, Ausbildungsberufe, dein Unternehmen und freie Stellen nach außen zu kommunizieren

### Risiken

- Auch Marketing über WhatsApp unterliegt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Ein WhatsApp-Kanal sollte regelmäßig befüllt werden und bindet daher Zeit und Ressourcen

### Beispiele

- **Berufscheck:** "Passt der Ausbildungsberuf [Titel] zu mir"/"Was macht eigentlich ein [Ausbildungsberuf]" - gib authentische Einblicke in den Beruf
- **Veranstaltungen:** Du kannst mit einem Post einzelne Events hervorheben oder eine Auflistung anstehender Events posten und zu einem persönlichen Kennenlernen einladen
- **Schulbesuche:** Bewirb Besuchsmöglichkeiten in deinem Kanal mit einem Buchungslink zu einer direkten Terminanfrage
- **5 Fragen 5 Antworten**
- **Offene Ausbildungsstellen:** Bewirb offene Azubistellen über die [Shop-Funktion](#)

### Do's

- Regelmäßige Posts, die die Sichtbarkeit deiner Ausbildung erhöhen
- Posts mit klarer Struktur, die schnell von Leser:innen erfasst werden können
- Starker Call-to-Action und Link zu weiterführenden Informationen
- Nutze bei Herausforderungen das [WhatsApp Help Center](#)

### Dont's

- Leere Kanäle. Poste mindestens dreimal im Monat
- Erstelle den Kanal nicht mit einem privaten Handy. Hiermit kannst du gegen die DSGVO verstoßen
- Zu viele Themen: ein separater Kanal für Ausbildung/Karriere verhindert Ablenkung durch Produkt-Posts
- Lass Nachrichten oder Kommentare nicht unbeantwortet

Stand: März 2026



Lust auf mehr?  
Weitere spannende Angebote findest du auf [netzwerkq.de](https://netzwerkq.de).



Gefördert vom:



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend